

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	9
1.1. Vorbemerkung	9
1.2. Das <i>Irische Tagebuch</i> in Kritik und Forschung	11
1.2.1. Rezensionen und Besprechungen beim Erscheinen des <i>Irischen Tagebuchs</i>	11
1.2.2. Literaturwissenschaftliche Untersuchungen zum <i>Irischen Tagebuch</i>	14
1.3. Problemstellung, Zielsetzung, Prämissen und Vorgehensweise	26
2. REISELITERATURTYPISCHE INTERTEXTUALITÄT ALS MOMENT DER BEDEUTUNGSVERVIELFÄLTIGUNG IM <i>IRISCHEN TAGEBUCH</i>	37
2.1. Forschungsbeiträge zum Aspekt der Intertextualität im <i>Irischen Tagebuch</i>	40
2.2. Formen von reiseliteraturtypischer Intertextualität nach Pfisters Typologie	42
2.3. Reisendes und erzählendes Ich – das <i>Irische Tagebuch</i> zwischen huldigender und dialogischer Intertextualität	45
2.4. Dialogische Intertextualität im <i>Irischen Tagebuch</i>	56
2.4.1. Mögliche Bezüge auf Pückler-Muskaus <i>Briefe eines Verstorbenen</i>	57
2.4.2. Grubbes <i>Wo die Zeit auf Urlaub geht</i> als Prätext?	61
3. LITERARISCH-PROGRAMMATISCHE ZWISCHENTEXTLICHKEIT JENSEITS VON GATTUNGSSPEZIFISCHER INTERTEXTUALITÄT	68
3.1. „Ankunft II“ gelesen als intertextuelles Feuerwerk	70
3.2. Exkurs: „Bekenntnis zur Trümmerliteratur“ und Intertextualität	78
3.2.1. „Bekenntnis zur Trümmerliteratur“ in der Böll-Forschung	79
3.2.2. Das ‚Auge des Schriftstellers‘: Umriss eines Böllschen Intertextualitätskonzeptes	83
3.3. Das ‚Auge des Schriftstellers‘ im <i>Irischen Tagebuch</i> – Das Beispiel Swift	89

3.4. Transformationen von Yeats' <i>Kathleen Ni Houlihan</i> im <i>Irischen Tagebuch</i>	94
3.5. Verarbeitung von Zeitungsartikeln im <i>Irischen Tagebuch</i>	98
3.5.1. Zeitungsartikel und andere Texte als Informationsquellen	100
3.5.2. Transformationen von Zeitungsartikeln	103
4. ZU ‚STILEN‘ UND LITERARISCHEN STRATEGIEN IM <i>IRISCHEN TAGEBUCH</i> ALS ASPEKTE VON BEDEUTUNGSVERVIELFÄLTIGUNG	108
4.1. Tektonische Intertextualität als Stilmittel: Die Rolle des Ulysses im <i>Irischen Tagebuch</i>	114
4.2. Vertextung und Textlichkeit – Interpunktion als Stilmittel	119
4.3. „Zwischen Traum und Erinnerung“: Ein Stilexperiment	124
4.4. Symbolische Leitmotivik als kompositorisch-strukturierendes Stilmittel	129
4.5. Das feuchte Auge – Humor und Ernst im <i>Irischen Tagebuch</i>	132
4.6. „Unterbetonung“ und „Aussparotechnik“	136
5. ZWEI THEMATISCHE ASPEKTE DES <i>IRISCHEN TAGEBUCHS</i> VOR DEM HINTERGRUND DER BEDEUTUNGSVERVIELFÄLTIGUNG	144
5.1. Zwei literarische Strategien der Geschichtsdarstellung im <i>Irischen Tagebuch</i>	145
5.1.1. Die Fokussierung Einzelner als literarisierte Geschichts- und Geschichtschreibung	145
5.1.2. ‚Fiktionale Themenentfaltung‘ – Auseinandersetzung mit der NS-Zeit	154
5.2. Religion und Glauben vor dem Hintergrund der Bedeutungsvervielfältigung – eine Neubewertung etablierter Deutungen	168
5.2.1. Vom ‚in den Mund legen‘ – Die Priesterdarstellung in zwei Dialogen	172
5.2.2. Das Gewicht des Ungesagten: Aussparungen und Auslassungen als Strategien ‚getarnter‘ Kirchenkritik	178
6. ZUSAMMENFASSUNG	189
ANHANG: BÖLLS ‚MATERIALSAMMLUNG‘	194
VERWENDETE LITERATUR	201